Bachelor in Psychology





Programm

180 ECTS / 6 Semester

Einschreibegebühren: 400€/Semester



Voraussetzungen

Luxemburgisches "Diplôme de fin d'études secondaires" oder entsprechender ausländischer Abschluss, der vom luxemburgischen Ministerium für Bildung (Ministère de l'Education nationale) als gleichwertig anerkannt wird.

Sprachkompetenzen (nach CEFRL): Deutsch auf Stufe C1, Französisch und Englisch auf Stufe B2





Unterrichtssprachen

Deutsch, Französisch, Englisch



Bewerbungen

EU - Bewerbungen: ab Februar 2026

Nicht - EU Bewerbungen: ab Februar 2026

Warum denken Menschen so häufig über andere Menschen nach? Wie funktioniert Psychotherapie? Sind Millionäre glücklicher als andere Menschen?

Wecken diese Fragen Ihre
Neugierde? Würde Sie gerne
wissen, wie diese Fragen
untersucht werden, und wie
Antworten darauf lauten? Dann
könnte ein Psychologie-Studium
für Sie das Richtige sein.

Der Bachelor in Psychology richtet sich an Studierende, die menschliches Verhalten und Erleben verstehen wollen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Psychologie und der wissenschaftlichen Forschungsmethoden. Sie erwerben Kenntnisse über die verschiedenen Anwendungsbereiche und Methoden der psychologischen Intervention. Der Bachelor in Psychology verbindet eine empirisch-naturwissenschaftliche Ausrichtung mit einem konkreten Praxisbezug. Es werden Anwendungsfächer wie Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Forensische Psychologie sowie Arbeits- und Organisationspsychologie angeboten.

Berufsaussichten

Um den Beruf des Psychologen ausüben zu können, müssen die Studierenden ihre universitäre Ausbildung mit einem Masterstudium in Psychologie fortsetzen. Der *Bachelor in Psychology* ist international anerkannt. Die Absolventinnen und Absolventen können ihr Studium an der Universität Luxemburg oder an anderen europäischen Universitäten fortsetzen.



Neben der Wissensaufnahme fördert das Studienprogramm auch das kritische Fragen, das objektive Denken sowie das aktive Recherchieren.

Programmstruktur

Das Studienprogramm ist modular aufgebaut und umfasst u. a. folgende Bereiche:

Psychologische Grundlagenkenntnisse: Allgemeine Psychologie (Lernen und Gedächtnis, Motivation und Emotion, Sprache und Denken), Sozialpsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Entwicklungspsychologie und Biopsychologie

Methoden: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Forschungsmethoden, Statistik, Messen und Testen

Intervention: Diagnose und Intervention, Gesprächs- sowie Beobachtungsmethoden

Der Bachelor in Psychology ist ein 3-jähriges Studium (6 Semester Vollzeit). Das obligatorische Auslandssemester wird in der Regel im 3. oder 4. Studiensemester an einer Partneruniversität im Rahmen des Erasmus+ Programms oder des Global Exchange Programms durchgeführt.

Während des 2. Studienjahres absolvieren die Studierenden einen angeleiteten Praxisaufenthalt in einem psychologischen Bereich und unter Anleitung eines durch Master oder Diplom ausgewiesenen Psychologen bzw. Psychologin.

Bewerbung

Die Studienplätze im *Bachelor in Psychology* sind auf maximal 80 pro Jahrgang begrenzt – somit ist eine bestmögliche Betreuung der Studierenden garantiert. Das Verhältnis zwischen der Anzahl der Dozenten und der Studierenden liegt bei etwa 1 zu 4. Die Auswahl unter den Bewerber:innen erfolgt aufgrund eines persönlichen Motivationsschreibens, des schulischen Werdegangs und gegebenenfalls eines mehrsprachigen Auswahlgesprächs. Dieses Bewerbungsverfahren ermöglicht es, Studierende zusammenzubringen, die sich vor allem durch ihr umfassendes Interesse für die Psychologie sowie eine hohe Lernbereitschaft auszeichnen.

Qualität

Der Bachelor in Psychology folgt den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und erhielt im Jahr 2017 als einer der ersten Bachelor-Studiengänge der Psychologie das Qualitätssiegel der DGPs. Im Jahr 2023 wurde der BAP rezertifiziert.

Das Akkreditierungs-Institut ACQUIN hat im Rahmen einer fachlichen Begutachtung 2021 festgestellt, dass der *Bachelor in Psychology* die Standards und Richtlinien für Qualitätssicherung in der Europäischen Hochschulbildung (ESG 2015) voll erfüllt.

KONTAKT











